

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister		Vorlage Nr.: 76/2022 öffentlich			
		Mitzeichnungen			
Dezernat: II					
FBL: Frau Hüge					
AbtL: Frau Silke Vercoulen					
Verfasser/in: Fr. Gasdorf					
Vorgesehene Beratungsfolge					
Gremium					Datum
A.f. Bildung, Sport und Kultur					08.03.2022

TOP	Eckpunkte zur Ausschreibung der Beschaffung von Mobiliar für 9 flexible Klassenzimmer an sechs Bergheimer Schulen
------------	--

Beschlussvorschlag

Der Ausschreibung laut vorgestellten Eckpunkten von 9 flexiblen Klassenzimmern an sechs Grundschulen wird zugestimmt.

Erläuterungen:

1. Zielsetzung

Ziel ist die Auftragsvergabe von 9 flexiblen Klassenzimmern an sechs Bergheimer Grundschulen für eine effektivere und alternative Raumnutzung als Maßnahme, um den steigenden Anmeldezahlen im Nachmittagsbereich gerecht zu werden.

2. Sachverhalt

In den Sitzungen des AfKJF und AfBSK vom 25.04.2017 und 26.04.2017 (144/2017), 26.09.2017 und 27.09.2017 (260/2017) sowie 13.06.2018 und 19.06.2018 (192/2018) wurde über die Einrichtung von flexiblen Klassenzimmern berichtet. Einige Schulen sind mit der Problematik konfrontiert, dass mehr Anmeldungen in der OGS vorliegen als Platzkontingente vorhanden sind.

In einem flexiblen und multifunktionalen Klassenzimmer findet vormittags Unterricht und im Anschluss die außerschulischen Angebote statt. Im sogenannten Tandem-Modell arbeiten hierbei in einem Klassenraum die Lehrperson und die außerschulische Fachkraft sowohl zeitlich überschneidend als auch professionsübergreifend zusammen. Die Errichtung von flexiblen Klassenzimmern stellt daher einen möglichen Lösungsweg für eine effektive und alternative Raumnutzung zur Kapazitätserhöhung dar.

Auf die im August 2021 gestellte Abfrage zur Einrichtung weiterer flexibler Klassenzimmer, sollen in 2022 für sechs Bergheimer Grundschulen – die Carl-Sonnenschein-Schule, Astrid-Lindgren-Schule, Rochusschule, Gudrun-Pausewang-Schule, Barbaraschule und die Schule am Tierpark – insgesamt 9 flexible Klassenzimmer geplant und umgesetzt werden. Eine Umsetzung ist den Sommerferien 2022 geplant. Daher erfolgten bereits ab November 2021, unter Einbeziehung eines kommunalen Fachplaners (Kommunalplan P + S GmbH), der Schulleitung sowie des jeweiligen Trägers der OGS, erste gemeinsame Gespräche und im weiteren Verlauf konkrete Planungen. Auf der Grundlage dieser Planungen wurde, unter Einbeziehung der bestehenden Raumstandards/Qualitätsstandards, die konkrete Ausschreibung erstellt. Die Eckpunkte der Ausschreibung werden als Anlage beigefügt (Anlage 1). Die auszuschreibenden Schulmöbel -nach Lernräumen aufgeteilt- können der Anlage 2 der Vorlage 79/2022 im nicht öffentlichen Teil entnommen werden.

Es ist beabsichtigt, im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung über das Online-Portal „Vergabemarktplatz Rheinland“ entsprechende Angebote einzuholen und im Anschluss den Auftrag zu

vergeben.

3. Alternativen/Einsparpotenziale (Prüfung einer kostengünstigeren Aufgabenerledigung einschl. der Möglichkeit der interkommunalen Zusammenarbeit)

Wurden im Rahmen der Planung geprüft. Eine Alternative besteht nicht.

4. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan, den Finanzplan und die Bilanz (lfd. Haushaltsjahr und Folgejahre, inkl. Folgekosten bei Investitionen)

Die Deckung der Kosten erfolgt aus dem PSK 030020 I110302-02 ‚Ersteinrichtung zur Deckung steigender OGS-Bedarfe‘. Die Mittel wurden zur Ausstattung von jährlich mindestens 8 flexiblen Klassenzimmern als Alternative zum kurzfristigen Bau von weiteren einzelnen OGS-Gruppenräumen bereitgestellt. Der Ansatz im HH 2022 beträgt 250.000,- € und ist laut dem Schätz-LV (Anlage 2 → siehe nicht-öffentlicher Teil, Mitteilungsvorlage-Nr.:79/2022) auskömmlich. Fragen zu Anlage 2 können im nichtöffentlichen Teil gestellt werden.

5. Darstellung der klimaschutzrelevanten Auswirkungen (ab 1. Quartal 2021)

./.

6. Bürgerbeteiligung

./.

7. Überprüfung der Zielerreichung (Messinstrumente und –zeitpunkt)

./.